



Bundesministerium für Gesundheit, 11055

Präsident des Deutschen Bundestages
- Parlamentssekretariat -
11011 Berlin

Sabine Weiss

Parlamentarische Staatssekretärin
Mitglied des Deutschen Bundestages

HAUSANSCHRIFT Friedrichstraße 108, 10117 Berlin
POSTANSCHRIFT 11055 Berlin

TEL +49 (0)30 18441-1070

FAX +49 (0)30 18441-1074

E-MAIL Sabine.Weiss@bmg.bund.de

Berlin, 30. April 2019

Kleine Anfrage der Abgeordneten Niema Movassat, Dr. André Hahn, Gökay Akbulut, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE. betreffend „Import, Anbau und Bedarf von medizinischem Cannabis“, BT-Drs. 19/8733

Sehr geehrter Herr Bundestagspräsident,

namens der Bundesregierung beantworte ich die o. a. Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Fragesteller:

Seit dem 10. März 2017 ist das Gesetz zur Änderung betäubungsmittelrechtlicher und anderer Vorschriften in Kraft, das den Einsatz von Cannabisarzneimitteln als Therapiealternative bei Patientinnen und Patienten mit schwerwiegenden Erkrankungen regelt (Cannabis-als-Medizin-Gesetz). Doch knapp zwei Jahre später gibt es immer noch viele Probleme bei der Umsetzung des Gesetzes. Immer noch werden unter anderem Probleme bei der Erstattung durch die Krankenkassen und Lieferengpässe beklagt (<https://www.leafly.de/lieferengpaesse-bei-bluetensorten/>). Zudem verzögert sich der Anbau von medizinischem Cannabis in Deutschland immer weiter. Frühestens Ende 2020 kann laut dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) mit der ersten Ernte gerechnet werden (<https://www.bfarm.de/SharedDocs/Pressemitteilungen/DE/2019/pm1-2019.html>). Diese Annahme berücksichtigt allerdings nicht, dass eine anhängige Klage gegen das Ausschreibungsverfahren vor dem OLG Düsseldorf dieses erneut stoppen könnte. Die Fragesteller kritisieren zudem, dass die geplante Anbaumenge nur einen geringen Teil des Bedarfs an Cannabismedizin abdecken kann. Bislang importiert Deutschland medizinisches Cannabis aus Kanada und den Niederlanden. Im Januar 2019 gab die israelische Regierung medizinisches Cannabis zum Export frei (<https://www.zdf.de/nachrichten/heute/cannabis-als-heimmittel-israel-erlaubt-export-100.html>).

Vorbemerkung der Bundesregierung:

Die Bundesregierung geht davon aus, dass der Bedarf an Medizinalcannabisblüten in Deutschland durch das derzeitige und nachfolgende Vergabeverfahren der Cannabisagentur beim Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) für den Anbau von Cannabis zu medizinischen Zwecken, sowie über Importe gedeckt werden kann, die rechtlich auch weiterhin möglich bleiben. Das BfArM hat in dem o. g Verfahren am 17. April 2019 die Zuschläge über den Anbau von 7.200 Kilogramm Cannabis in Deutschland zu medizinischen Zwecken erteilt. Im Hinblick auf das sehr dynamische, sich international entwickelnde Marktgeschehen für Medizinalcannabis besteht die Möglichkeit, dass die Importmengen weiter ansteigen. Auf die importierten Mengen hat das BfArM keinen Einfluss.

Grundsätzlich kann Medizinalcannabis aus jedem Staat importiert werden, der den Anbau von Cannabis zu medizinischen Zwecken unter staatlicher Kontrolle durchführt und Cannabis in Arzneimittelqualität anbieten kann. Das BfArM erteilt den am Import von Medizinalcannabisblüten interessierten Unternehmen auf deren Antrag und bei Vorliegen der Voraussetzungen die erforderlichen Erlaubnisse und Genehmigungen schnellstmöglich.

Nach dem gegenwärtigen Stand des Vergabeverfahrens des BfArM zum Anbau von Medizinalcannabis in Deutschland könnte eine erste Ernte von Medizinalcannabis aus dem Anbau in Deutschland noch im Jahr 2020 erfolgen.

Die Bundesregierung weist darauf hin, dass in dem Entwurf eines Gesetzes für mehr Sicherheit in der Arzneimittelversorgung (Bundestagsdrucksache 19/8753) Erleichterungen für die Verordnung von Cannabisarzneimitteln und Änderungen bei der Abrechnung von Leistungen der Apotheken zur Versorgung mit Cannabisarzneimitteln vorgesehen sind.

Frage Nr. 1:

Für welche Mengen von medizinischem Cannabis wurden seit März 2017 Anträge zur Erteilung von Importerlaubnissen und Anträge zur Hochsetzung der erlaubten Importe von der Bundesopiumstelle des BfArM gestellt und wie viel davon genehmigt (bitte jeweils tabellarisch pro Importerlaubnisinhaber die aktuelle Jahreshöchstmenge, den Geltungszeitraum der Erlaubnis, die Produktart, die Cannabissorten, das Herkunftsland der Importe und den Firmennamen der Importerlaubnisinhaber angeben)?

Antwort:

Es wird auf die beigegefügte Anlage verwiesen.

Die erlaubten Anfangsmengen werden in der linken Hälfte der Übersicht unter der Überschrift „Erste Erlaubnis“ dargestellt. Die aktuell erlaubten Mengen werden in der rechten Hälfte unter der Überschrift „Aktuelle Erlaubnis“ dargestellt.

Frage Nr. 2:

Wie bewertet die Bundesregierung die insgesamt genehmigten Jahreshöchstmengen für den Cannabisimport im Vergleich zum geplanten Anbau von Cannabis in Deutschland in Höhe von 2,6 Tonnen jährlich für zunächst vier Jahre?

- a) Inwiefern spiegelt das Verhältnis von Importerlaubnissen und geplanter Anbaumenge die Vorstellung der Bundesregierung für eine Bedarfsdeckung aus deutschem Anbau wieder?
- b) Inwiefern plant die Bundesregierung die Anbaumenge in der nächsten Ausschreibung hochzusetzen?
- c) Welchen Anteil des Bedarfs soll nach Auffassung der Bundesregierung künftig der Anbau von Cannabis in Deutschland decken?

Antwort:

Aus den von Unternehmen beantragten und den stattgegebenen Jahreshöchstmengen für den Import kann nicht auf den Bedarf an Medizinalcannabis in Deutschland geschlossen werden. Die Unternehmen beantragen Jahreshöchstmengen auf der Grundlage ihrer individuellen unternehmerischen Planungen. Der Bedarf an Medizinalcannabis ist von vielen ineinandergreifenden Faktoren abhängig und lässt sich prospektiv nicht einschätzen. Die Bundesregierung geht, wie in der Vorbemerkung ausgeführt, davon aus, dass der Bedarf an Medizinalcannabisblüten in Deutschland durch das derzeitige und nachfolgende Vergabeverfahren der Cannabisagentur beim BfArM sowie auch über Importe gedeckt werden kann. Importe bleiben rechtlich auch weiterhin möglich. Im Hinblick auf das dynamische, sich international entwickelnde Marktgeschehen für Medizinalcannabis besteht die Möglichkeit, dass die Importmengen weiter ansteigen. Auf die importierten Mengen hat das BfArM keinen Einfluss. Die Cannabisagentur beim BfArM wird die weitere Entwicklung sorgfältig beobachten und bei künftigen Ausschreibungen für den Anbau von Medizinalcannabis in Deutschland berücksichtigen.

Frage Nr. 3:

Welche Mengen an cannabinoidhaltigen Fertigarzneimitteln und Zubereitungen (inklusive un-
verarbeiteter Cannabisblüten) wurden seit Inkrafttreten des Cannabis-als-Medizin-Gesetzes im-
portiert (aufgeschlüsselt nach 2017, 2018, 2019 und nach Arzneimittel/Zubereitung)?

Antwort:

Die Mengen der in den Jahren 2017, 2018 und 2019 aus dem Ausland nach Deutschland importierten Cannabisarzneimittel, einschließlich Medizinalcannabisblüten, werden in der Tabelle dargestellt. Diese Arzneimittel umfassen die zugelassenen Fertigarzneimittel Sativex® und Canemes® sowie verschiedene cannabis-haltige Zubereitungen, getrocknete Medizinalcannabisblüten und den Wirkstoff Dronabinol. Der Großteil der importierten getrockneten Medizinalcannabisblüten dient der direkten medizinischen Versorgung der Bevölkerung. Ein anderer Teil der importierten Medizinalcannabisblüten wird für die Weiterverarbeitung und Herstellung von Dronabinol und cannabis-haltigen Zubereitungen eingesetzt (vgl. die Angaben in der nachfolgenden Übersicht).

| | 2017 (ab 10. März 2017) | 2018 | 2019 (Stand: 26. März 2019) |
|---|----------------------------|---------------|--------------------------------|
| Sativex® Spray zur Anwendung in der Mundhöhle (10 ml) | 131 223 Stück | 192 048 Stück | 129 002 Stück |
| Canemes® 1 mg Kapseln | 86 912 Stück | 4 340 Stück | 980 Stück |
| TILRAY THC 10 : CBD 10 Zubereitung (25 ml) | 3 168 Stück | 5 902 Stück | - |
| TILRAY THC 25 Zubereitung (25 ml) | 3 763 Stück | 1 497 Stück | - |
| Pedanos 5/1 Zubereitung | - | - | 1,86 kg |
| Cannabisblüten zu medizinischen Zwecken | 1 130,5 kg | 3 128,8 kg | 764,7 kg |
| Cannabisblüten zur Herstellung von Dronabinol und Zubereitungen | 501,9 kg | 1 274,4 kg | 228,6 kg |
| Dronabinol | 4,328 kg | 4,614 kg | 0,944 kg |

Quelle: Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM)

Die importierten Mengen können nicht mit dem tatsächlichen Verbrauch durch Patientinnen und Patienten gleichgesetzt werden. Der Verbrauch ergibt sich aus den Verschreibungsmengen der Ärztinnen und Ärzte. Darüber hinaus ist zu beachten, dass von den genannten 3.128,8 Kilogramm für das Jahr 2018 ca. 120 Kilogramm wieder exportiert wurden. Für die direkte Versorgung von Patientinnen und Patienten durch Apotheken in Deutschland wurden somit im Jahr 2017 insgesamt 1.200 Kilogramm und im Jahr 2018 ca. 3.000 Kilogramm Cannabisblüten importiert.

Frage Nr. 4:

Welche rechtlichen Voraussetzungen müssen erfüllt sein, um medizinisches Cannabis aus Israel zu ermöglichen und welche entsprechenden Schritte plant die Bundesregierung zu unternehmen?

Antwort:

Nach Anlage III des Betäubungsmittelgesetzes (BtMG) ist in Deutschland solcher Cannabis verkehrs- und verschreibungsfähig, der aus einem Anbau stammt, der zu medizinischen Zwecken unter staatlicher Kontrolle gemäß den Artikeln 23 und 28 Absatz 1 des Einheits-Übereinkommens von 1961 über Suchtstoffe erfolgt. Damit kann nur solcher Cannabis, der im Herkunftsland eine anerkannte medizinische Zweckbestimmung hat und dort einer Kontrolle nach Maßgabe der vorgenannten völkerrechtlichen Anforderungen unterliegt, auf der Grundlage einer Erlaubnis des BfArM nach § 3 Absatz 1 BtMG zur medizinischen Versorgung der Bevölkerung nach Deutschland eingeführt werden. Das BfArM erteilt bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen die von den Marktteilnehmern beantragten Erlaubnisse und Genehmigungen.

Im Übrigen werden die qualitativen Anforderungen an medizinischen Cannabis durch das Arzneimittelrecht und das Apothekenrecht geregelt. Für die Prüfung, Feststellung und Einhaltung der arzneimittelrechtlichen Regelungen hinsichtlich des Imports von medizinischem Cannabis sind die in der Arzneimittelüberwachung und -untersuchung tätigen Landesbehörden zuständig.

Frage Nr. 5:

Wie hoch ist der Anteil der Teilnehmenden an der Begleiterhebung nach § 31 Absatz 6 SGB V seit dem 10. März 2017?

Antwort:

Bis zum 26. März 2019 sind insgesamt 4.774 vollständige Datensätze zur Begleiterhebung im BfArM eingegangen. Der Anteil der Teilnehmenden an der Begleiterhebung ist der Bundesregierung mangels Kenntnis der genauen Zahl der Genehmigungen der Krankenkassen für eine Therapie mit Cannabisarzneimitteln sowie der Zahl der Patientinnen und Patienten, die eine Therapie mit Cannabisarzneimitteln auf Grundlage der Genehmigung tatsächlich begonnen haben, nicht bekannt. Zudem erfolgt, den Vorgaben der Rechtsverordnung vom 23. März 2017 folgend, die Datenübermittlung für die Therapie mit Cannabisarzneimitteln erst ein Jahr nach Beginn der Therapie, es sei denn die Therapie wird vor Ablauf eines Jahres wieder abgebrochen. In diesen Fällen erfolgt die Datenübermittlung direkt nach Abbruch der Therapie.

Frage Nr. 6:

Wie schätzt die Bundesregierung die Aussagefähigkeit der Begleiterhebung in Bezug auf die Einschätzung des Nutzens und der Risiken bei der therapeutischen Anwendung von Cannabis ein?

Antwort:

Das vom Deutschen Bundestag am 19. Januar 2017 einstimmig beschlossene Gesetz zur Änderung betäubungsmittelrechtlicher und anderer Vorschriften sieht die Durchführung einer anonymisierten Begleiterhebung vor. Die Begleiterhebung dient der Sammlung und Auswertung anonymisierter Behandlungsdaten, die von der verschreibenden Ärztin oder dem verschreibenden Arzt erhoben und dem BfArM übermittelt werden müssen. Sie betrifft alle Patientinnen und Patienten, die mit zulasten der gesetzlichen Krankenversicherung verschriebenen Cannabisarzneimitteln behandelt werden. Ausgenommen sind Fälle, in denen die Fertigarzneimittel Sativex® und Canemes® entsprechend der zugelassenen Anwendungsgebiete verordnet werden. Die Ausgestaltung der nicht-interventionellen Begleiterhebung sowie Art und Umfang der erhobenen Daten sind in der Verordnung über die Begleiterhebung nach § 31 Absatz 6 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch (CanBV) vom 23. März 2017 geregelt. Insbesondere die Angaben zu § 1 Punkte 7 bis 14 CanBV sind zur Bewertung des Nutzens und der Risiken einer Therapie mit Cannabisarzneimitteln erforderlich und geeignet.

Frage Nr. 7:

Welche Diagnosen sind bei der Begleiterhebung angegeben worden (bitte tabellarisch nach Anzahl auflisten)?

Antwort:

In der Begleiterhebung werden u. a. die Diagnosen (Erkrankungen bzw. Symptome) gemäß dem Diagnoseschlüssel ICD-10 erfasst, die die Verordnung der Leistung nach § 31 Absatz 6 Satz 1 SGB V begründen. Die Indikationen sowie die zugehörigen Fallzahlen und Prozentanteile ergeben sich aus der nachfolgenden Tabelle (Stand 26. März 2019). Da Mehrfachnennungen möglich sind, ist die Summe der Einzelwerte größer als 4.774 und die Summe der Prozentangaben größer als 100):

| Erkrankung bzw. Symptomatik | Fälle (n=4774) | Anteil in Prozent |
|--|----------------|-------------------|
| Schmerz | 3 303 | ca. 69 |
| Spastik | 530 | ca. 11 |
| Anorexie/Wasting | 371 | ca. 8 |
| Übelkeit/Erbrechen | 180 | ca. 4 |
| Depression | 149 | ca. 3 |
| ADHS | 72 | ca. 2 |
| Appetitmangel/Inappetenz | 60 | ca. 1 |
| Darmkrankheit, entzündlich, nichtinfektiös | 55 | ca. 1 |
| Ticstörung inkl. Tourette-Syndrom | 49 | ca. 1 |
| Epilepsie | 46 | ca. 1 |
| Restless Legs Syndrom | 37 | < 1 |

| Erkrankung bzw. Symptomatik | Fälle (n=4774) | Anteil in Prozent |
|-----------------------------|----------------|-------------------|
| Insomnie/Schlafstörung | 35 | < 1 |
| Unruhe | 30 | < 1 |

Quelle: Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM)

Bei 1.774 der genannten 4.774 Fälle wurde die Therapie mit Cannabisarzneimitteln vor Ablauf eines Jahres beendet. Bei 326 (ca. sieben Prozent) der erfassten Patientinnen und Patienten lag als Grunderkrankung eine Multiple Sklerose vor. Bei 1.062 (ca. 22 Prozent) der Patientinnen und Patienten bestand eine Tumorerkrankung.

Frage Nr. 8:

Wie hoch waren im Jahr 2018 nach Kenntnis der Bundesregierung die Bruttoumsätze und die Zahl der Verordnungen von cannabinoidhaltigen Fertigarzneimitteln und Zubereitungen in der GKV (aufgelistet nach Arzneimittel)?

Antwort:

Für das Jahr 2018 ergeben sich die folgenden Bruttoumsätze und Verordnungszahlen cannabinoidhaltiger Arzneimittel in der gesetzlichen Krankenversicherung:

| | Bruttoumsatz (in Euro) | Verordnungen |
|---|---------------------------|--------------|
| Unverarbeitete Cannabisblüten | 32 942 507 | 71 268 |
| Cannabishaltige Fertigarzneimittel ohne Pharmazentralnummer | 385 030 | 3 638 |
| Cannabishaltige Zubereitungen | 25 670 464 | 63 815 |
| Arzneimittel Canemes® | 547 667 | 1 144 |
| Arzneimittel Sativex® | 14 135 679 | 45 505 |

Quelle: Spitzenverband Bund der Krankenkassen (GKV-Spitzenverband)

Frage Nr. 9:

Wie hoch waren im Jahr 2018 nach Kenntnis der Bundesregierung die Bruttoumsätze und die Zahl der Verordnungen von cannabinoidhaltigen Fertigarzneimitteln und Zubereitungen in der PKV (aufgelistet nach Arzneimittel)?

Antwort:

Der Bundesregierung liegen für das Jahr 2018 keine Angaben zu Verordnungen von cannabinoidhaltigen Arzneimitteln in der privaten Krankenversicherung vor.

Frage Nr. 10:

Wie viele Anträge auf Kostenübernahme gemäß § 31 Absatz 6 Satz 2 SGB V wurden nach Kenntnis der Bundesregierung seit Inkrafttreten des Cannabis-als-Medizin-Gesetzes bei den gesetzlichen Krankenkassen gestellt und wie viele wurden davon genehmigt (aufgeschlüsselt nach Quartalen in 2017, 2018, 2019)?

Antwort:

Nach Angaben des Spitzenverbandes Bund der Krankenkassen wurden für das Jahr 2017 rund 20.000 Anträge bei den Krankenkassen nach § 31 Absatz 6 SGB V registriert. Angaben zu einzelnen Quartalen liegen nicht vor. Die Genehmigungsquote lag bei rund 60 Prozent. Zu berücksichtigen ist, dass durch die Möglichkeit der erneuten Antragstellung nach erstmaliger Ablehnung nicht jeder Antrag für lediglich eine Person zu werten ist. Angaben zu einer quartalsweisen Aufschlüsselung liegen der Bundesregierung nicht vor. Für das Jahr 2018 und das Jahr 2019 liegen keine Daten zur Zahl gestellter und genehmigter Anträge vor.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink that reads "Sabina Weim".

| Erlaubnisinhaber | Erste Erlaubnis | | | Aktuelle Erlaubnis | | | | |
|------------------|----------------------------------|----------------|--|--------------------------------------|--------------------------------|----------------|---|---|
| | Datum Erlaubniserteilung | Produktart | Sorte und Herkunftsland | Jahreshöchstmenge | Geltungszeitraum der Erlaubnis | Produktart | Sorte und Herkunftsland | Jahreshöchstmenge |
| 1 | 10.03.2017 | Cannabisblüten | Bedica, Bediol, Bedrocan, Bedrobinol, Bedrolite Niederlande | 600 g | unbefristet | Cannabisblüten | Bedica Bediol Bedrobinol Bedrocan Bedrolite Niederlande | 50 kg 50 kg 50 kg 800 kg 50 kg |
| 2 | 04.01.2018 | Cannabisblüten | Bedica, Bediol, Bedrobinol, Bedrocan, Bedrolite, Niederlande | 75 g | unbefristet | Cannabisblüten | Bedica Bediol Bedrobinol Bedrocan Bedrolite Niederlande | 225 g 630 g 825 g 27 kg 300 g |
| 3 | 27.10.2015 (Stand 10.03.2017) | Cannabisblüten | Bedica, Bediol, Bedrobinol, Bedrocan, Bedrolite, Niederlande Pedanios 14/1, Pedanios 16/1, Pedanios 18/1, Pedanios 22/1, Pedanios 8/8, Kanada | 250 kg 250 kg | unbefristet | Cannabisblüten | Bedica Bediol Bedrobinol Bedrocan Bedrolite Niederlande Aurora 1/12 Aurora 1/15 Klenk 18/1 Pedanios 8/8 Pedanios 14/1 Pedanios 16/1 Pedanios 18/1 Pedanios 20/1 Pedanios 22/1 Kanada | 50 kg 75 kg 50 kg 600 kg 25 kg 150 kg 150 kg 200 kg 150 kg 150 kg 150 kg 150 kg 400 kg 1000 kg |

| Erlaubnis- inhaber | Erste Erlaubnis | | | Aktuelle Erlaubnis | | | | |
|-----------------------|-------------------------------------|---------------------|---|------------------------|---|---------------------|--|--------------------------------------|
| | Datum Erlaubnis- erteilung | Produkt- Art | Sorte und Herkunftsland | Jahreshöchst- menge | Geltungs- zeitraum der Erlaubnis | Produkt- Art | Sorte und Herkunftsland | Jahreshöchst- menge |
| 4 | 19.12.2016 (Stand 10.03.2017) | Cannabis- blüten | Bedica, Bediol, Bedrocan, Bedrobinol, Bedrolite Niederlande | 100 kg | unbefristet | Cannabis- blüten | Bedica Bediol Bedrobinol Bedrocan Bedrolite Niederlande | 8 kg 8 kg 8 kg 8 kg 8 kg |

| Erlaubnisinhaber | Erste Erlaubnis | | | Aktuelle Erlaubnis | | | | |
|------------------|--------------------------|----------------|--|--------------------|--------------------------------|----------------|---------------------------|-------------------|
| | Datum Erlaubniserteilung | Produktart | Sorte und Herkunftsland | Jahreshöchstmenge | Geltungszeitraum der Erlaubnis | Produktart | Sorte und Herkunftsland | Jahreshöchstmenge |
| 5 | 18.05.2017 | Cannabisblüten | Bedica, Bediol, Bedrobinol, Bedrocac, Bedrolite, Niederlande | 9,5 kg | unbefristet | Cannabisblüten | Bedica | 300 kg |
| | | | | | | | Bediol | 300 kg |
| | | | | | | | Bedrobinol | 300 kg |
| | | | | | | | Bedrocac | 1.000 kg |
| | | | | | | | Bedrolite | 300 kg |
| | | | | | | | Niederlande | |
| | | | | | 29.11.2020 | | Luminarium | 1.000 kg |
| | | | | | | | Nollia | 1.000 kg |
| | | | | | | | Rex | 1.000 kg |
| | | | | | | | Sedamen | 1.000 kg |
| | | | | | | | Stellio | 1.000 kg |
| | | | | | | | Zula | 1.000 kg |
| | | | | | | | Kanada | |
| | | | | | 15.12.2020 | | Cannamedical-CBD | 500 kg |
| | | | | | | | Cannamedical-CBD forte | 500 kg |
| | | | | | | | Cannamedical-CBD light | 500 kg |
| | | | | | | | Cannamedical-Hybrid | 1.000 kg |
| | | | | | | | Cannamedical-Hybrid forte | 1.000 kg |
| | | | | | | | Cannamedical-Hybrid light | 500 kg |
| | | | | | | | Cannamedical-Indica | 1.000 kg |
| | | | | | | | Cannamedical-Indica forte | 1.000 kg |
| | | | | | | | Cannamedical-Indica light | 500 kg |
| | | | | | | | Cannamedical-Sativa | 1.000 kg |
| | | | | | | | Cannamedical-Sativa forte | 1.000 kg |
| | | | | | | | Cannamedical-Sativa light | 500 kg |
| | | | | | | | Kanada | |

| Erlaubnisinhaber | Erste Erlaubnis | | | Aktuelle Erlaubnis | | | | |
|------------------|----------------------------------|----------------|---|---|--------------------------------|----------------|---|--|
| | Datum Erlaubniserteilung | Produktart | Sorte und Herkunftsland | Jahreshöchstmenge | Geltungszeitraum der Erlaubnis | Produktart | Sorte und Herkunftsland | Jahreshöchstmenge |
| 6 | 01.02.2018 | Cannabisblüten | Bediol, Bedrobinol, Bedrocan, Niederlande | 60 kg | unbefristet | Cannabisblüten | Bedica Bediol Bedrobinol Bedrocan Bedrolite Niederlande | 100 kg 250 kg 100 kg 360 kg 100 kg |
| 7 | 02.08.18 | Cannabisblüten | Bedica Bediol Bedrobinol Bedrocan Bedrolite Niederlande | 6 kg 5 kg 15 kg 100 kg 5 k | unbefristet | Cannabisblüten | Bedica Bediol Bedrobinol Bedrocan Bedrolite Niederlande | 10 kg 80 kg 15 kg 1000 kg 60 kg |
| 8 | 19.11.2008 (Stand 10.03.2017) | Cannabisblüten | Bedica, Bediol, Bedrocan, Bedrobinol, Bedrolite, Niederlande | 200 kg | unbefristet | Cannabisblüten | Bedica, Bediol, Bedrobinol, Bedrocan, Bedrolite, Niederlande | 500 kg |
| 9 | 23.01.2019 | Cannabisblüten | Bedica Bediol Bedrobinol Bedrocan Bedrolite Niederlande | 500 kg 500 kg 300 kg 1.000kg 200 kg | unbefristet | | Keine Änderung | |

| Erlaubnisinhaber | Erste Erlaubnis | | | Aktuelle Erlaubnis | | | | |
|------------------|--------------------------|----------------|---|---|--------------------------------|----------------|--|--|
| | Datum Erlaubniserteilung | Produktart | Sorte und Herkunftsland | Jahreshöchstmenge | Geltungszeitraum der Erlaubnis | Produktart | Sorte und Herkunftsland | Jahreshöchstmenge |
| 10 | 15.01.19 | Cannabisblüten | Bedrocan Bedrobinol Niederlande | 9,5 kg 0,5 kg | unbefristet | Cannabisblüten | Bedica Bediol Bedrobinol Bedrocan Bedrolite Niederlande | 300 kg 450 kg 300 kg 300 kg 150 kg |
| 11 | 18.04.18 | Cannabisblüten | Bedica Bediol Bedrobinol Bedrocan Bedrolite Niederlande | 15 kg 15 kg 15 kg 15 kg 15 kg | unbefristet | Cannabisblüten | Bedica Bediol Bedrobinol Bedrocan Bedrolite Niederlande | 150 kg 200 kg 150 kg 500 kg 15 kg |
| 12 | 05.09.2017 | Cannabisblüten | Peace Naturals 18/1, Peace Naturals 20/1, Peace Naturals 22/1, Peace Naturals 24/1, Peace Naturals 26/1, Peace Naturals 10/10 Kanada | 2.000 kg | unbefristet | Cannabisblüten | Peace Naturals 14/1 Peace Naturals 16/1 Peace Naturals 18/1 Peace Naturals 20/1 Peace Naturals 22/1 Peace Naturals 24/1 Peace Naturals 26/1 Peace Naturals 9/9 Peace Naturals 10/10 Peace Naturals 11/10 Peace Naturals 10/11 Peace Naturals 11/1 Kanada | 2.900 kg |
| 13 | 28.03.2019 | Cannabisblüten | Bedrocan Niederlande | 600 kg | unbefristet | | Keine Änderung | |

| Erlaubnisinhaber | Erste Erlaubnis | | | Aktuelle Erlaubnis | | | | |
|------------------|----------------------------------|----------------|---|--|--------------------------------|----------------|--|--|
| | Datum Erlaubniserteilung | Produktart | Sorte und Herkunftsland | Jahreshöchstmenge | Geltungszeitraum der Erlaubnis | Produktart | Sorte und Herkunftsland | Jahreshöchstmenge |
| 14 | 10.07.2018 | Cannabisblüten | TILRAY THC 10: CBD 10 Cannabisblüten ganz TILRAY THC 25 Cannabisblüten ganz Kanada | 30 kg 30 kg | 05.10.2020 | Cannabisblüten | TILRAY THC 10: CBD 10 Cannabisblüten ganz TILRAY THC 25 Cannabisblüten ganz Kanada | 1000 kg 1000 kg |
| 15 | 07.01.19 | Cannabisblüten | Bedrocan Niederlande | 9,9 kg | unbefristet | | Keine Änderung | |
| 16 | 11.10.2018 | Cannabisblüten | Bedica, Bediol Bedrobinol Bedrocan Bedrolite Niederlande | 250 kg 250 kg 250 kg 250 kg 250 kg | unbefristet | | Keine Änderung | |
| 17 | 16.12.2015 (Stand 10.03.2017) | Cannabisblüten | Bedica, Bediol, Bedrobinol, Bedrocan, Bedrolite, Niederlande Houndstooth MCTK001, Penelope MCTK002, Argyle MCTK005, Princeton MCTK007, Kanada | 200 kg | unbefristet | Cannabisblüten | Bedrocan Niederlande Argyle Bakerstreet Blue No 3 Green No 3 Orange No 1 Penelope Red No 2 Red No 4 Kanada | 250 kg 200 kg 500 kg 300 kg 200 kg 200 kg 400 kg 500 kg 500 kg |

| Erlaubnisinhaber | Erste Erlaubnis | | | Aktuelle Erlaubnis | | | | |
|------------------|--------------------------|----------------|---|---|--------------------------------|------------|-------------------------|-------------------|
| | Datum Erlaubniserteilung | Produktart | Sorte und Herkunftsland | Jahreshöchstmenge | Geltungszeitraum der Erlaubnis | Produktart | Sorte und Herkunftsland | Jahreshöchstmenge |
| 18 | 10.01.2019 | Cannabisblüten | Bedica, Bediol, Bedrobinol, Bedrocan, Bedrolite, Niederlande | 120 kg 120 kg 180 kg 240 kg 60 kg | unbefristet | | Keine Änderung | |
| 19 | 28.11.18 | Cannabisblüten | Bedica, Bediol Bedrobinol Bedrocan Bedrolite Niederlande | 120 kg 120 kg 180 kg 240 kg 60 kg | unbefristet | | Keine Änderung | |